

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 09.08.2010

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix FWG

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte  
Ist: 09 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Heidi Kaiser	FWG	Urlaub
Herr Frank Naumann	CDU	Krank
Frau Sonja Uhlig	CDU	Urlaub

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Abendroth	FWG
Herr Peter Eckert	FWG
Frau Ursula Frischmann	CDU
Herr Klaus Hansen	
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Frau Heike Schädlich	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach **-öffentlich-** und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 14.06.2010

---

Zum Protokoll vom 14.06.2010 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **genehmigt**.

4 Informationen des Ortsvorstehers

---

In diesem TOP informierte der OV über:

**I. Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept**

-24.06.2010 Zusammenkunft der **OV** in Kleinolbersdorf => Hauptanliegen Fortbestand der Ortschaftsräte

-13.07.2010 Einladung zu einem nochmaligen Gespräch mit **OB Frau Ludwig**; anwesend waren auch die anderen **Bürgermeister bzw. ihre Stellvertreter** => bisherige Kürzungsvorschläge vorgestellt => Einspruch von **Ortsvorstehern** und **Ausschüssen** => letzte Möglichkeit für Einreichung von Sparvorschlägen bis 05.08.2010.

Die Einreichung der Einsparvorschläge des **OR Mittelbach** erfolgte per 22.07.2010 an die **OB, Frau B. Ludwig** und das Bürgermeisteramt schriftlich und per E-Mail. Am 29.07.2010 folgte die abgestimmte offizielle Stellungnahme des Ortschaftsrates Mittelbach zum EKko 2015 ebenfalls an **OB, Frau B. Ludwig** und das Bürgermeisteramt, sowie an die **Stadtratsfraktionen** der CDU, SPD, FDP, LINKE, GRÜNE, die Stadträte Fr. Kempe, Hr. Wirth, Hr. Höhnel sowie an Hr. Patt (Landtag).

Weitere Terminalschiene:

- 16.08.2010 Ausreichung der endgültigen Beschlussvorlage an die **Stadt- und Ortschaftsräte**

- 13.09.2010 Beschlussvorlage EKko 2015 im Ortschaftsrat

- 22.09.2010 Sondersitzung des Stadtrates zum Beschluss des EKko 2015

In dem Zusammenhang der Einsparvorschläge bemerkte **Herr Hansen**, dass auch er Einsparvorschläge an die Stadt eingebracht habe, ihm auch deren Eingang bestätigt wurde, aber diese Vorschläge als nicht realisierbar eingestuft wurden. In den beiden Vorschlägen ging es um die Reduzierung der Beleuchtung an und auf dem Südring und der Einführung von Parkgebühren auf dem Parkplatz des Tierparks Chemnitz/Rabenstein, da dort oft Besucher des Krankenhauses parken, um nicht auf den gebührenpflichtigen Krankenhausparkplatz stehen zu müssen.

Zusammenfassend war man sich einig, sollte in der Beschlussvorlage zum Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept, der Punkt "Abschaffung der Ortschaftsräte im Jahr 2014" noch enthalten sein, wird der **Ortschaftsrat** die Beschlussvorlage ablehnen.

**II. Baugeschehen**

-Baugeschehen an der **Grünaer Str.** ist abgeschlossen => diese Woche noch Abnahme unter Einbeziehungen der Hinweise des **OV** (Auffahrten auf den Fußweg für Kinderwagen u.a.; Spiegel noch ausrichten; 2 neue Säulen von Baufirma für An-

schlagtafel, die beim Bau kaputt gegangen war, (bei **Herrn Eckert** ablagern) => Abnahme erfolgt mit Baufirma und **Herrn Loos** vom **TBA**.

**Herr Fix** hat **Herrn Loos** den Dank für die doch soweit gute geleistete Ausführung der Arbeiten ausgesprochen.

Entstandene Grünanlagen wurden an **Grünflächenamt** zur Pflege übergeben => auf Grund der finanziellen Situation der Stadt, wird der **OV** im Ortsanzeiger August auch die Anlieger der neu entstandenen Grünstreifen dazu auffordern, deren Pflege mit auszuführen.

### III. Reparatur Mittelbacher Dorfstrasse

Zu diesem Punkt informierte der **OV** darüber, dass er ein Schreiben von **Frau Freier** vom **TBA** erhalten hat, in dem zugesichert ist, die **Mittelbacher Dorfstrasse** noch dieses Jahr im September/ Oktober in den festgelegten Bereichen in Ordnung zu bringen.

### IV. Sanierung Grundschule

Die Maßnahme ist abgeschlossen, es wird nur noch das Dach über dem Eingang erneuert. Im Zuge der Sanierung wurde auch die Schleuse mit in Ordnung gebracht. Die Klärung des Anstrichs der Bereiche der Kegelbahn und des Schulanbaus soll im Winter noch einmal Thema des **Ortschaftsrates** sein, um eine rechtssichere Möglichkeit zu finden, diese Arbeiten eventuell von Privatpersonen oder Vereinen ausführen zu lassen. Dazu kann sich der **OV** vorstellen, den **Bürgermeister Herrn Brehm** in eine Ortschaftsratssitzung mit einzuladen.

### V. Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenbeleuchtungen werden auf Hinweis erneuert. Auf dem Weg zur Arztpraxis soll noch in diesem Jahr eine Leuchte angebracht werden. Es werden in diesem Jahr noch überall die Leuchtmittel gegen Energiesparleuchtmittel ausgetauscht.

### VI. Straßenschäden

Einige Straßenschäden wurden behoben, aber bei vielen ist noch nichts geschehen. So wurde die **Pflockenstrasse und der Landgraben** in Ordnung gebracht. Wobei man beim **Landgraben** mit der Ausführung nicht zufrieden sein kann, so **Herr Woitynek**. Er bemängelte die Ausführung dahingehend, dass die Löcher unten drunter ja eigentlich noch alle da sind und im kommenden Winter wieder aufbrechen werden, wenn sie überhaupt so lange verschwunden bleiben.

**Herr Fix** hatte auch im Auftrag des **Anwohners der Hofer Str. 52** mit **Frau Freier** vom **TBA** Kontakt aufgenommen, wo es darum ging, die Strasse vor dem Grundstück auszubessern, da im Schrank die "Tassen schon umher springen". **Frau Freier** befürchtet, dass die Sanierung in dem Bereich der **Hofer Str.** erst möglich wird, wenn der Kanal dort gebaut wird (in ca. 2 Jahren). Momentan sei da keine Möglichkeit für eine Reparatur, da diese eine Ampelregelung benötigt, die nicht genehmigt werden wird, da bereits eine Ampel für den Kanalbau existiert.

Die **Ortschaftsräte** waren der Meinung, dass das eigentlich keine Antwort sein kann, man solle doch noch einmal nachfragen, ob es nicht eine kurzfristigere Lösung gibt. Da das nicht die einzige Stelle an der Hofer Straße sei, will sich **Herr Fix** noch einmal darum bemühen, dass **Herr Gregorzyk** vom **TBA** zu einer der nächsten Sitzungen mit eingeladen wird.

### VII. Kanalbau für die Bahnhofstraße

Zu diesem Thema verlas der **OV** ein Schreiben von **Herrn Münster** vom **ASR**, vom 29.07.2010, in dem er die Möglichkeit einer Kostenoptimierung in Aussicht stellt. Verbindliche Aussagen könne er aber bis September 2010 noch nicht treffen. Das Ziel des **Ortschaftsrates**, so **Herr Fix**, soll es sein, eine verbindliche Aussage über

die anfallenden Kosten eines Kanalanschlusses für den jeweiligen Anlieger von **Herrn Münster** zu erhalten.

Da **Hr. Münster** in der September-Sitzung anwesend sein wird, können Fragen zum Abwasser und zur Straßenreinigung dort direkt an ihn gestellt werden.

#### **VIII. Kanalbau ab Blitzgasse**

Die geplanten Baumaßnahmen zum Kanalbau Hofer Straße werden noch diese Woche beginnen. Im Anschluss werden die Anschlüsse für die Pflockenstraße und Einmündung an der Bahnhofstraße gelegt sowie zwei Altanlagen außer Betrieb genommen. Bei den Bautätigkeiten ist das Gelände der Brücke über den Dorfbach beschädigt worden. **Herr Fix** hat diesbezüglich schon Rücksprache mit **Frau Beiersdorf** vom Planungsbüro genommen, die sich um die Klärung, wann und wie das passiert ist kümmern und danach eine Reparatur des Geländers in Auftrag geben wird.

#### **IX. Sonstiges**

Zum Thema **Bolzplatz** gibt es insoweit Erkenntnisse, dass der **OV** mit dem **Vorsitzenden des Fußballvereins, Herrn Olaf Auserwald** über die Problematik gesprochen hat, und dieser auch nicht abgeneigt wäre, den kleinen Platz als Bolzplatz mit nutzen zu lassen. Jedoch müsste man das dann an Zeiten binden, wenn ein Verantwortlicher des Vereins anwesend ist.

Zur weiteren Verfolgung des Problems wird sich der **OV** mit **Herrn Uwe Jung** aus Mittelbach in Verbindung setzen. **Herr Hansen** warf noch ein, dass man bei der Stadt wenigstens nachfragen müsse, ob sie den Verein unterstützt, wenn dieser uns in diesem Punkt Bolzplatz entgegenkommen will.

Keine Ergebnisse gibt es gegenwärtig noch in Bezug auf Gründung eines **Schulvereins**, da die Schule erst wieder begonnen hat. **Herr Naumann** wird an diesem Projekt arbeiten.

Die alten **Schilder "Dorfstrasse"** sind ebenfalls beseitigt worden und es gibt nur noch die aktuellen mit "Mittelbacher Dorfstrasse".

Der Zustand des **Weges der Müllergasse**, wie in der letzten Ortschaftsratsitzung von **Herrn Naumann** angesprochen, ist noch nicht wieder so hergestellt, wie er vor der Baumaßnahme (Elektrokabel verlegt) war. Das Thema wurde bei **Frau Freier** vom **TBA** am 09.08.2010 angesprochen. Sie hat zugesichert, sich darum zu kümmern.

Zum Schluss hatte der **OV** noch eine Information, die den **Rad- und Fußweg von Mittelbach nach Neukirchen** betrifft. Dieser Weg war bisher öffentlich gewidmet. Nach einer Klage eines Anrainers wurde diese Widmung aufgehoben und der Weg aus dem Straßenbestandsnetz der Stadt Chemnitz heraus genommen. Es gibt also keine öffentliche Nutzung mehr, dieser Weg ist nun ein Privatweg mit geduldeter „Benutzung auf eigene Gefahr“.

---

#### 5 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

**Herr Abendroth** fragte nach, ob der Kindergarten nun noch an den Kanal angeschlossen werde, da dort Bautätigkeiten im Gange wären. Der **OV** bejahte dies. **Herr Steinert** bemerkte, dass die Sperrung der Dorfstraße und der Straße am Sportplatz gleichzeitig etwas unglücklich war. Man musste über Reichenbrand oder über den Landgraben fahren, wenn man von der Aktienstrasse aus auf die Hofer Straße wollte. Man hätte über eine Privatausfahrt eine Umleitung legen können und so den Weg verkürzt. **Herr Eckert** und **Herr Hansen** bemerkten dazu, dass das nicht so einfach ist, denn wenn jemand seine private Zufahrt öffentlich macht als Umleitung, so übernimmt er jede Verantwortung, wenn dort etwas passiert. Man hätte aber zu-

mindest die Anwohner besser über die Dauer der Maßnahme informieren können. **Herr Hansen** griff den Verkauf der Rathäuser der Stadt Chemnitz auf und riet dem Heimatverein davon ab, sich als Käufer zu bewerben. Außerdem müsse man dafür sorgen, dass die Räume im Erdgeschoss, bei einem eventuellen Verkauf, weiterhin von der Stadt angemietet werden müssen, da dies die Räume für den **Ortschaftsrat** sind. **Herr Fix** bemerkte dazu, dass er denkt, dass die Rathäuser nur dann verkauft werden, wenn die **Ortschaftsräte** abgeschafft werden. **Frau Pawelzig** sagte auch, dass beide Möglichkeiten in Betracht kommen, man weiß nicht, wie es die Stadt vorsieht.

6 Einwohnerfragestunde

---

Zur Einwohnerfragestunde war kein Mittelbacher Einwohner anwesend.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die Ortschaftsräte **Herr PeterEckert** und **Herr Klaus Hansen** benannt.

.....  
Datum            Gunter Fix  
                    Ortsvorsteher

.....  
Datum            Herr Peter Eckert  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Herr Klaus Hansen  
                    Mitglied  
                    des Ortschaftsrates

.....  
Datum            Woitynek